



Sammlung Theaterzettel

Sakuntala

Kālidāsa

1872-11-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

/ 254 -

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 22. Freitag,

den 8. November 1872.

657

Sakuntala.

Schauspiel in 5 Acten, frei nach Kalidasa's altindischem Drama von Alfred Freiherrn von Wolzogen.

Duschyanta, indischer König	Herr Herzfeld.
Widusghata, der Hofnarr, sein Vertrauter	Herr Jacobi.
Watahona, der Kämmerer	Herr Bauer.
Konwa, Haupt der Einsiedler und Bäcker	Herr Müller.
Sakuntala, dessen Pflegetochter	Fräul. Zente.
Anasuya,) Bäckermädchen	Fräul. Alt.
Briamwada,)	Fräul. Hagen.
Gautami, eine Bäckerin, Pflegerin der Sakuntala	Frau Herzfeld-Wint.
Erster Einsiedler	Herr Berner.
Zweiter Einsiedler	Herr Ditt.
Ein Fischer	Herr Eichrodt.
Ein Thürhüter	Herr Knapp.
Ein Bote	Herr Wogritsch.
Eine Stimme	Frau Wiczek.

Waffenträger, Hofgefolge, Hauspriester, Opferdiener, Wachen, Einsiedler und Bäckermädchen.
Ort der Handlung im 1., 2. und 5. Acte der Bäckereihain am Fuße des Himalaya; im 3. und 4. Acte die Residenz des Königs zu Hastinapura.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Eintrittspreise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2 fl. — kr.	Parterre — fl. 42 kr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges 1 fl. 12 kr.	Reserveloge des dritten Ranges . . — fl. 30 kr.
Sperrsitze im Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerieloge — fl. 24 kr.
Stehplätze in dem Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerie — fl. 12 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges . . — fl. 42 kr.	

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 20	} Minuten von Ludwigshafen nach	} Speyer, Germersheim, Landau, Neustadt, Kaiserslautern und Dürkheim.	
" 10 " 58			
" 9 " 10			} " " " " " Frankenthal und Worms.
" 10 " 5			
" 9 " 45			
" 11 " —	" " Mannheim " Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe etc.		

Im Anschluß an die Pfälzerzüge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.